

PFARR VERBAND SÜD-OST NACHRICHTEN

Laaerberg, Oberlaa und St. Paul - PAHO


1/2019

Ökumenischer
Gottesdienst

Seite 7

Sternsingen Seite 8/9
Kirchenpatron Seite 15

Jugendliche: Glaube und
Berufung Seite 12/13



**ICH BIN DER WEG,
DIE WAHRHEIT
UND DAS LEBEN.**

Joh 14:6

GRUPPEN STUNDEN

REGELMÄSSIGE TERMINE
DER DREI PFARREN

|| PFARRVIKAR PATER GEORG TUSK

ZUM GELEIT

LIEBE LESERINNEN UND LESER!
LIEBE FREUNDE!

PFARRE LAAERBERG – ZUM HEILIGEN KREUZ

Moderator: Dr. Stéphane Mwanza Mpongo	Frauengruppe: jeden zweiten Mittwoch 19.30 Uhr
Sekretärin: Angelika Patek	Gebetsgruppe: ab 6.5. jeden zweiten Montag 18.30 Uhr
Kanzlei: Dienstag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr	Ministranten: nach Bedarf
Sprechstunden beim Moderator: jeden Tag nach Vereinbarung unter Tel. 01 6886830 möglich. Mittwoch ist Friedhofsdienst.	Seniorenrunde: jeden zweiten Donnerstag 14.30 Uhr
	Erstkommuniongruppen und Firmvorbereitung: Die Termine werden in den Gruppenabenden bekannt gegeben.
	Die konkreten Termine stehen im Monatsprogramm und auf der Homepage

PFARRE OBERLAA – ZUM HEILIGEN ÄGIDIUS

Pfarrvikare: GR Mag. Andreas Klein Mag. Andreas Lueghammer	Club 50+: am 1. Mittwoch im Monat
Sekretärin: Elisabeth Leidinger	Eltern-Kind-Gruppe: jeden Dienstag ab 15 Uhr
Kanzlei: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag auch 15.00 – 17.30 Uhr	Familienchor: Proben am Donnerstag 19.20 Uhr
Sprechstunde des Pfarrvikars: Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr	Jugendband: Montag 14-tägig
	Kirchenchor: Probe jeden Montag 19.00 Uhr
	Legio Mariens: Donnerstag 18.45 Uhr
	Ministrantengruppe: Freitag 16.00-17.00 Uhr 14-tägig (in den Schulferien keine Treffen)
	Schülerchor: jeden Montag 17.00 – 18.30 Uhr (in den Schulferien keine Treffen)
	Erstkommunionvorbereitung: ab Advent jeden Mittwoch um 16.00 Uhr
	Firmvorbereitung: ab Advent – wöchentlich

PFARRE ST.PAUL – PAHO

Pfarrvikar: P. Mag. Georg Tusk SAC	ATRIUM „Guter Hirte“ – Kindergruppe für 3-8 Jahre: Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr
Sekretärin: Elisabeth Bennersdorfer	Ministranten – monatliche Gruppenstunde: Information bei Pater Georg
Kanzlei: Montag und Mittwoch 8.30-12.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr Freitag 8.30 – 12.30 Uhr	Jungschar – Information bei Pater Georg: Krippenspielvorbereitung ab November!
Sprech- u. Caritasstunde des Pfarrvikars: Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr	Kirchenchor – jeden Donnerstag 19.00 Uhr
	LIMA-Trainingsgruppe – Informationen im Pfarrbüro
	Seniorenclub – jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr, Club 50er – jeden 2. Samstag ab 15.00 Uhr
	KFB Gruppe Lydia – monatliches Treffen am Donnerstag
	Erstkommunionvorbereitung - Dienstag 15.15 Uhr (ab Ende November)
	Firmvorbereitung - Dienstagabend (ab Ende November)

Das Pfarrblatt ist für alle drei Pfarrgemeinden – Laaerberg, Oberlaa und St. Paul – bestimmt. Ich hoffe, dass ich alle anspreche!

Menschen lieben Wortspiele. Nachfolgend ein Beispiel:

FREUDE	- das Gegenteil:	TRAURIGKEIT
FRIEDE	- das Gegenteil:	UNFRIEDE oder sogar KRIEG
TREUE	- das Gegenteil:	UNTREUE
FREUNDSCHAFT	- das Gegenteil:	FEINDSCHAFT
MITEINANDER	- das Gegenteil:	GEGENEINANDER
WAHRHEIT	- das Gegenteil:	NOTLÜGE oder sogar LÜGE
FREUNDE	- das Gegenteil:	FEINDE
LICHT	- das Gegenteil:	FINSTERNIS
LEBEN	- das Gegenteil:	TOD
LIEBE	- das Gegenteil:	HASS

Und es gibt noch unzählige Worte mit ihren Gegenteilen. Hinter diesem Gedankenspiel in unseren Köpfen können ganz konkrete Menschen oder Gemeinschaften wie in einem Film konkrete Rollen spielen. Im Leben der Familie oder der Gemeinschaft sollte immer die Güte gelebt werden. Geht das? Es ist nicht immer das, was uns gerade schwarz erscheint, wirklich schwarz oder was weiß ist, wirklich weiß! Gibt es etwas dazwischen? Oder ist es anders als ich denke?

Alle diese Worte bringen im Leben Früchte. Mit diesen Früchten muss ich mich auseinandersetzen. Wie schön wäre es, wenn nur die positiven Worte Einfluss auf mein Leben hätten. Dieses Paradies gibt es auf der Erde aber nicht. Auch die negative Seite kann und wird mein Leben und meine Einstellung mitbestimmen.

Bald feiern wir Ostern – das Fest der Auferstehung von Jesus Christus. In unseren Familien, in den Gemeinschaften, in der Gesellschaft, in meinem Dasein will Jesus Christus, der für jeden von uns am Kreuz gestorben ist (**Karfreitag**) und den Tod besiegt hat (**Ostersonntag = Auferstehung**) das LEBEN sein.

Kehren wir nochmals zum Gedankenspiel am Anfang zurück:

- Ist Jesus Christus für mich die Freude** in den Traurigkeiten des Lebens?
- Ist Jesus Christus für mich mein Friede** im Unfrieden des Lebens?
- Ist Jesus Christus für mich die Treue**, wenn die Untreue groß wird?
- Ist Jesus Christus für mich die Freundschaft**, wenn die Feindschaft im Leben Oberhand nimmt?
- Ist Jesus Christus für mich das Miteinander**, wenn alle und alles im Gegeneinander leben oder spielen?
- Ist Jesus Christus für mich die Wahrheit**, wenn sich die Lüge verbreitet?
- Ist Jesus Christus für mich mein Freund**, wenn der Feind sich nähert?
- Ist Jesus Christus für mich das Licht**, wenn die Finsternis immer stärker wird?
- Ist Jesus Christus für mich das Leben**, wenn mir der Tod in die Augen schaut?
- Ist Jesus Christus für mich die Liebe**, wenn der Hass herrschen will?

Ostern ist nicht nur „ein“ Tag.
Ostern ist nicht nur ein „arbeitsfreier“ Tag.
Ostern ist nicht nur ein Tag zum „Ausschlafen“ und „Ausnutzen“.

OSTERN IST DAS BEKENNTNIS DES GLAUBENS
UND DIE ANTWORT AUF ALL DIE FRAGEN!

Frohe, gesegnete Ostern
wünsche ich allen Menschen
und Gemeinden – vor allem
unseren Pfarrfamilien
im Pfarrverband Favoriten
Süd-Ost.



|| Pfarrvikar Pater Georg Tusk sowie alle Seelsorger im Pfarrverband

DAS LIED

|| TEXT VON PIERANGELO SEQUERI

NEUES GOTTESLOB, NR. 456
HERR, DU BIST MEIN LEBEN

Herr, du bist mein Leben, Herr, du bist mein Weg.
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.
Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir dein Wort.
Und ich gehe deinen Weg. Du Herr gibst mir den Sinn.
Mit dir hab ich keine Angst, gibst du mir die Hand.
Und so bitt ich, bleib doch bei mir.

Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr.
Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir.
Dein Weg führte durch den Tod in ein neues Leben.
Mit dem Vater und den Deinen bleibst du nun vereint.
Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort,
um uns allen dein Reich zu geben.

Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft.
Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut.
Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von dir,
weil ich weiß, dass deine Hand mich immer führen wird.
Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie,
lässt mich immer ganz neu beginnen.

Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir.
Jesus, unser Retter, an dich glauben wir,
und du, Geist der Liebe, atme du in uns.
Schenke du die Einheit, die wir suchen auf der Welt.
Und auf deinen Wegen führe uns ans Ziel.
Mache uns zu Boten deiner Liebe.

SEITE DER KINDER

GANZ BESONDERE INFORMATIONEN FÜR UNSERE KINDER

|| CLAUDIA MARSCHALL

Vor einigen Wochen war Weihnachten! Erinnerst du dich an die Krippe unter dem Christbaum oder in der Kirche? Da steht im Stall ein Esel! Er hat Maria und das Christuskind getragen. Und dann singen die Engel: **Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.**



SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR.

In einigen Tagen feiern wir Ostern. Wir denken daran, dass Jesus gestorben und für uns auferstanden ist. Die Tage davor nennen wir **die Heilige Woche**. Sie beginnt mit einem Sonntag. Und da ist wieder ein Esel! Er trägt den Sohn Gottes. Jesus Christus reitet in die Stadt Jerusalem zum Tempel, dem Haus Gottes! Unterwegs legen die Menschen für Jesus ihre Mäntel und Umhänge auf den Boden. Sie rufen voll Freude:

**GESEGNET SEI DER KÖNIG,
DER KOMMT IM NAMEN DES HERRN.
IM HIMMEL FRIEDE
UND EHRE IN DER HÖHE!**

Gott hat uns seinen Sohn geschenkt. Jesus lebte bei den Menschen. Sie hofften, dass er ihr neuer König wird. Jesus ist der König. Aber er braucht keine goldene Kutsche, keinen Palast, keine Waffen und kein Pferd für einen Kampf. Jesus Christus kommt als **der König der Liebe und des Friedens**. Sein Königreich ist nicht nur ein Land auf unserer Erde. Sein Königreich ist das Reich Gottes. Ein Ort, wo die Menschen Gutes tun, einander helfen, füreinander da sind, jemanden trösten, nette Worte zueinander sagen, aufeinander aufpassen und die Liebe von Gott spüren. **Du bist mitten in diesem Reich Gottes. Lass Jesus in deinem Herzen einziehen und begrüße ihn als König der Liebe und des Friedens!** Dann kannst du auch singen: Ehre sei Gott in der Höhe!



Malbilder entnommen: „Kinderbibel – Malbuch“, Brunnenverlag

PALMSONNTAG – GRÜNDONNERSTAG – KARFREITAG – KARSAMSTAG - OSTERSONNTAG

OSTERN – HALLELUJA, JESUS LEBT!

|| Den Bibeltext findest du im Evangelium nach Lukas, Kapitel 19

PFARRE LAAERBERG

Ministranten

PFARRE OBERLAA

Ministranten
Schülerchor

PFARRE ST. PAUL

Atrium (3-8 Jahre)
Ministranten
Jungschar

LIEBE ELTERN! MEHR ANGEBOTE FÜR KINDER IN DEN PFARRBÜROS!

|| PFARRNACHRICHTEN 1/2019 – SEITE 6

RÜCKBLICK

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST – JESUS CHRISTUS VERLANGT GERECHTIGKEIT!

|| LITURGIEAUSSCHUSS PFARRE ST. PAUL

Diese Gedanken prägten den gemeinsamen **ökumenischen Gottesdienst am 23. Jänner** in der Kirche Franz von Sales. Anlässlich der **Gebetswoche um die Einheit der Christen** versammelten sich Gläubige der evangelischen Gemeinde Thomaskirche, der syrisch-orthodoxen Gemeinde Wien und der römisch-katholischen Pfarren Christus am Wienerberg, Laaerberg, Oberlaa und St. Paul zum Gebet.

Pastor Andreas Carrara zeigte in seinen Predigtworten auf, dass Jesus durch seinen Tod Gerechtigkeit schenkt, aber diese auch von uns in unserem Leben einfordert. Jesus will, dass auch die, die auf der schlechten Seite des Lebens stehen, getröstet werden. Jedes siebte Jahr gewährten die reichen Juden den Armen den Nachlass ihrer Schulden. Sieben x sieben + ein Jahr bedeutete ein Gnadenjahr für alle. Auf diese Weise wurde die Gottes- und Nächstenliebe gelebt. Dazu sind auch wir alle in seiner Nachfolge aufgerufen.

Besonders beeindruckend waren die in Aramäisch – der Sprache Jesu - gesungenen Gebetsverse durch die orthodoxe Gemeinschaft mit Bischof Aydin. Zur Unterstützung der christlichen Minderheit in Syrien wurde großzügig gespendet. Am Ende des Gottesdienstes spendeten die acht Geistlichen gemeinsam den Segen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gab es die Möglichkeit, einander näher kennen zu lernen.



PFARRNACHRICHTEN 1/2019 – SEITE 7 ||

RÜCK- BLICK

|| HEDI INHOFNER, MARIA BERGER, CLAUDIA MARSCHALL

STERNSINGEN – EIN ZEICHEN DER NÄCHSTENLIEBE!

Heuer wurde für Projekte auf den Philippinen gesammelt, besonders für folgende Anliegen:

- für Bauern das Recht auf eigenen Landbesitz durchsetzen,
- Ausbildung von Jugendlichen ermöglichen,
- durch ökologische Landwirtschaft und Viehzucht Nahrungsmittel sichern,
- mit Hilfe von sauberem Trinkwasser und medizinischer Versorgung die Gesundheit fördern.

Auf dem **Laaerberg** waren die Sternsinger mit sieben Gruppen von Kindern, Jugendlichen und Begleitpersonen von 2. bis 5. Jänner unterwegs, um für die Sternsingeraktion zu sammeln. Trotz des unfreundlichen Wetters wurden sie immer freudig aufgenommen und es gab auch manche Süßigkeiten zur Belohnung. Einige besuchte Familien trockneten ihre Kleider und stillten den Durst, und schon ging es nach der Stärkung mit neuem Schwung weiter.



Es ist immer ein schönes Zeichen, das die Sternsinger setzen, und sie bringen den Frieden und Segen in die Häuser und Wohnungen.

Zum Abschluss der Aktion haben alle Sternsinger am 6. Jänner die Messe mitgefeiert und auch den Kirchenbesuchern die Segenswünsche übermittelt.

Als Belohnung wurden die Sternsinger von der Katholischen Jungschar am 19. Jänner 2019 in das Cinemagic Kino eingeladen, wo sie den Film: „Rafiki – beste Freunde“ sahen.

Durch **Oberlaa**, Unterlaa und Rothneusiedl zogen 69 Kinder, um, verkleidet als Kaspar, Melchior und Balthasar, die Dreikönigsaktion zu unterstützen. Leider konnten auch bei größtem Einsatz der Kinder nicht alle katholischen Familien besucht werden.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Volksschule Oberlaa war es möglich, bei einem Besuch aller Klassen den Kindern sehr anschaulich den Sinn und den Ablauf dieses schönen österreichischen Brauches näher zu bringen und die Kinder persönlich zum Sternsingen einzuladen.

Was es heißt, arm zu sein, ist für viele Kinder nicht eindeutig. Manche denken, dass sie selbst arm sind, weil die eigene Familie zum Beispiel kein Auto oder sie selbst kein eigenes Handy haben. Wenn sie dann hören, dass eine Million Menschen von einem Euro pro Tag leben müssen, sind sie meist sehr betroffen. Es war schön, die große Freude der Kinder bei der Sternsingeraktion beobachten zu können und an ihr teil zu haben.

Im Pfarrsaal verwandelten sich die Kinder zu Kaspar, Melchior, Balthasar, Stern und Kassier. Die liebevoll geschneiderten und reich mit Borten und Edelsteinen verzierten Gewänder, Umhänge und Kronen, wurden in

STERNSINGEN



mühevoller und stundenlanger Handarbeit von fleißigen und geschickten Mitgliedern der Pfarre hergestellt.

Das Wetter war leider nicht schön, doch selbst der Regen konnte den Ehrgeiz der Kinder nicht trüben. Einige Gruppen kamen nach fünf Stunden Wanderung erst kurz vor 18 Uhr im Pfarrhof an. Dort erwartete sie eine Stärkung von Broten und Tee, die von fleißigen Mithelfern der Pfarre Oberlaa zubereitet worden war. Kaum angekommen, waren die anfangs noch müden Kinder auch schon wieder fit und munter und wirbelten durch die Räume. Auch zu den heiligen Messen und in die Seniorenresidenz zogen einige besonders begabte SängerInnen aus, um die königliche Freude auch in die Kirche zu bringen. Mit dem erreichten Rekordergebnis waren wir höchst zufrieden und auch ein bisschen stolz.

Eine Woche nach der Sternsingeraktion gab es für die engagierten Kinder im Pfarrhof das Abschlussfest. Neben lustigen Fang-, Wett- und Quizspielen gab es Krapfen und Knabberereien für die Kinder. Am Ende des vergnüglichen Spielenachmittags erhielten die Kinder eine Urkunde und dazu das von den Bewohnern sehr reichlich geschenkte Naschzeug. Die Kinder, die bei der Dreikönigsaktion mitgemacht haben, sind auch wieder zum Ratschen am Karfreitag und Karsamstag eingeladen.

Zum Schluss noch einige Gedanken der Kinder zur Sternsingeraktion:

„Uns hat beim Sternsingen gefallen, wenn sich die Leute über uns gefreut haben, und wenn sie gespendet haben!“

„Manche Leute haben die Tür zugeknallt. Trotzdem haben wir den Rekord im Geldsammeln gebrochen!“

„Wir mussten andauernd zu Fuß gehen. Wir sind nie zu unseren Gebieten gefahren!“ (Die Busverbindungen, besonders nach Rothneusiedl und am Wochenende haben sich dramatisch verschlechtert!)

Anfang Jänner waren einige Kinder und Jugendliche von **St. Paul** wieder unterwegs, um die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi zu verkünden.

Dabei besuchten sie das Pensionistenwohnhäuser Laaerberg und rund 70 Stiegen (teilweise ohne Aufzug!) unserer Siedlung, um den Segen Christi in die Häuser zu tragen. Am Fest der Erscheinung des Herrn – 6. Jänner – waren sie auch zu Gast im Gottesdienst.



Wir danken unseren „KönigInnen“ und allen, die den SternsingerInnen auch in diesem Jahr freundlich die Türen öffneten, um mit Ihrer Spende Menschen in ärmeren Ländern der Welt zu unterstützen. Insgesamt wurden in den drei Pfarren unseres Pfarrverbandes rund 17.500,- Euro gesammelt.

RÜCK- / AUSBLICK

AKTIVITÄTEN –
AM LAAERBERG

|| HEDI INHOFNER, STEFANIE UND JOSEF WÖCKINGER

KINDERFASCHING



Am 23. Februar 2019 war es wieder soweit - der Kinderfasching der Pfarre Laaer Berg stand auf dem Programm. Die Vorfreude auf dieses Ereignis war sehr groß.

Nach und nach füllte sich der Pfarrsaal mit Kindern, ihren Eltern und Begleitpersonen, im Nu waren 100 Leute gekommen. Kinder aller Altersgruppen waren da von 1 ½ bis zu 12 Jahren, so viele wie sonst nur zur Kindermette am 24. Dezember.

Es herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Die Kinder hatten großen Spaß an Schwungtuch, Luftballontanz, Sesseltanz, Ball über die Schnur und vielen anderen Spielen. Alle waren mit viel Freude und Eifer dabei. Luftballons und Bonbons als Gewinn oder als Trost wurden gerne genommen. Das Kaspertheater fand auch großen Anklang. Auch die Eltern und Begleitpersonen hatten ihren Spaß. Sehr schnell verging die Zeit bei so viel Unterhaltung und guter Laune und alle freuen sich schon auf dem Kinderfasching 2020.

SENIORENFASCHING

Mit dem Seniorenfasching erreichte am 21. Februar das Jahresprogramm der Seniorenrunde einen ersten Höhepunkt. Einzug der Faschingsgilde, Wahl und Proklamation des Prinzenpaares gehörten ebenso wieder zu den Fixpunkten dieses Nachmittags wie eine Tombola mit Gewinnen für jede und jeden. Die Sketche des Unterhaltungsprogramms wurden von spät entdeckten Talenten aus den eigenen Reihen dargeboten – sparsam wie ältere Leute halt gewohnheitsmäßig sind.



Im Rahmen des Projektes "Öko Fair Sozial" veranstaltet die Frauenrunde Laaerberg wieder einen

Pflanzentausch

Jede/r darf Pflanzen die sie/er übrig hat, mitbringen oder sich angebotene Pflanzen mitnehmen. Wir freuen uns, wenn viele Pflanzen neue Besitzer finden und Freude bereiten.

Kontakt: stefanie.woeckinger@inode.at

Mittwoch, 15. Mai 2019, von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr, auf dem Kirchenplatz

RÜCK- / BLICK

AKTIVITÄTEN –
FASCHING IN OBERLAA U. ST. PAUL

|| MARIA BERGER, TEAM ST. PAUL

KINDERFASCHING IN OBERLAA

Zum 25. Mal fand heuer der Kinderfasching im Festsaal des Pfarrhofs in Oberlaa statt. Die Vikare Andreas Klein und Andreas Lueghammer begrüßten die Kinder in ihren Räumlichkeiten. Ca. 90 Kinder zwischen ein und elf Jahren wirbelten zusammen mit ihren Eltern durch die Räume des Pfarrhofs. Im Erdgeschoss gab es wieder zirka zehn Spielstationen, Balancieren, Geruchs- und Geräuschmemory und vieles mehr. Das allseits beliebte Glücksrad und das Schätzspiel durften natürlich auch nicht fehlen, und es konnten tolle Preise gewonnen werden.



Im Festsaal konnten sich die Kinder bei verschiedenen Tanzspielen wie Stopptanz, Vogerltanz und Superkleber austoben. Heuer haben Kathrin Lebensorger, Sophie Plass und Selina Heine die Kinder beim Spielen angeleitet. DJ Peter Stadlmann unterstützte sie dabei. Ich freue mich, das so beliebte Faschingsfest nach 25 Jahren in die Hände der drei angehenden Kindergartenpädagoginnen übergeben zu können und nur mehr im Hintergrund mitzuhelfen. Dank alteingesessenen Oberlaaern, sowie vor einigen Jahren zugereisten engagierten Eltern, die im Kreis herzlich aufgenommen wurden, konnte auch dieses Faschingsfest wieder so gut gelingen.

Sie betreuten Buffet und Kuchen und halfen nach dem Fest, den Pfarrhof wieder auf Vordermann zu bringen. Nach der Kostümpremierung und dem Schwedenbombenwettessen war das Faschingsfest um 17:30 Uhr zu Ende.

FRÖHLICHE STUNDEN BEIM FASCHING IN ST. PAUL

Am Faschingssonntag konnten alle verkleidet zum Gottesdienst kommen. Gemeinsam haben wir gebetet, gesungen und Gott für die fröhlichen Stunden gedankt.



Anschließend hatten die Erwachsenen die Möglichkeit, im Pfarrcafé mit einem Gläschen Sekt den Faschingssonntag weiter zu feiern. Die Kinder hatten viel Spaß bei den verschiedenen Spielen. Piraten und Prinzessinnen kämpften tapfer gegen Pandabären und Clown's. Und so verging die lustige Zeit viel zu schnell. Die Faschingsnarren – Klein und Groß – freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn beim Pfarrgschnas und beim Kinderfasching wieder getanzt und gelacht wird ...

RÜCK- BLICK

|| ANDREA SCHMITMEIER

DIE JUGENDLICHEN, DER GLAUBE UND DIE BERUFUNGSENTSCHEIDUNG

In der **Vorsynode vom 19.-24.3.2018 in Rom** flossen die Antworten von Jugendlichen zwischen 16 und 29 Jahren aus allen Erdteilen ein. Sechs Monate waren online 300 Fragen über Lebensziele, Familie, Arbeit, Religion, Vertrauen zu Institutionen wie Kirche, Medien Parteien in Facebook-Gruppen zu beantworten. Z.B.

- Wie und wo gelingt es euch Jugendlichen zu begegnen, die nicht in kirchliche Einrichtungen kommen?
- Was erbitten die Jugendlichen eures Landes heute konkret von der Kirche?

Spezielle Fragen für die geografischen Regionen:

- An **Afrika**: Wie gelingt es euch den Jugendlichen zu vermitteln, dass sie gebraucht werden, um die Zukunft der Kirche mitzugestalten?
- An **Amerika**: Auf welche Weise nehmen sich Gemeinschaften Jugendlicher an, die extreme Gewalt erleben und begleiten sie auf ihrem Lebensweg (Banden, Gefängnis, Drogen, erzwungene Ehen)?
- An **Asien, Ozeanien**: Warum und wie üben religiöse Vereinigungen, die ihnen außerhalb der Kirche angeboten werden, auf die Jugendlichen eine Anziehung aus?
- An **Europa**: Wie hilft ihr den Jugendlichen mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft zu blicken?

An der Vorsynode nahmen 300 Jugendliche aus aller Welt, aus anderen Religionen und Nichtgläubige teil. Über die sozialen Netzwerke konnten sich Jugendliche weiter dazuschalten und auch der Diskussion online folgen.

Die Ergebnisse überreichten Jugendliche am Palmsonntag Papst Franziskus in Rom.

Zur Jugendsynode im Oktober 2018 kamen 270 Bischöfe, Ordensleute, Experten und 36 Jugendliche als Redner (Auditoren). Als Hauptthemen nannte Papst Franziskus die digitale Welt, Migration, Körperlichkeit und Sexualität, das Drama von Kriegen und Gewalt.

Beim **Abschlussgottesdienst am 28.10.2018** mahnte Papst Franziskus offener auf junge Menschen zuzugehen: „Verzeiht uns, wenn wir euch oft kein Gehör geschenkt haben... Die Kirche muss fähig werden, die eigenen Kreise zu verlassen, um diejenigen anzunehmen, die nicht zu uns gehören und Gott leidenschaftlich suchen... Jesus zu bringen...“

Stellungnahmen zur Jugendsynode:

Einzige österreichische Delegierte der Vorsynode war **Eva Wimmer**, Vorsitzende der Kath. Jugend Oberösterreich:

„Das Besondere war, dass wir Junge gehört wurden und der Dialogprozess mit den Bischöfen begann. Besonders gefreut hat es mich, dass es keine Tabuthemen gab, aber erste Schritte zu Themen wie Frauen in der Kirche und Sexualität.“

Wir haben erkannt, dass es eine Austauschplattform in Österreich zu Jugendthemen braucht und nach Worten Taten folgen müssen.“

Jugendbischof Stephan Turnovszky:

„Es gab weltkirchliche Verständigung. Afrikaner sprachen über Armut und Bildung, Südamerikaner über Sekten, aus dem Nahen Osten und Pakistan wurde über die Nöte christlicher Minderheiten gesprochen, Asien hatte viel Zuversicht in der Glaubensweitergabe an die Jugend. Wichtig war, dass die Anliegen gehört wurden und die Begegnung mit den jungen Auditoren.“

Erzbischof Christoph Schönborn:

„Es geht um den **Dreischritt**: hinhören, junge Menschen begleiten und handeln.“

Er habe sich ein deutlicheres prophetisches Wort zu **Migration** gewünscht:

„In großen Teilen Afrikas werden die vorhandenen Ressourcen im großen Maß ausgebeutet. Die jungen Menschen aus Afrika wollen unbedingt weg, weil sie keine Zukunftschancen sehen. Wegen Korruption und Ausbeutung durch Wirtschaftsmächte bleibt für die Bevölkerung wenig.“

Die richtige Antwort wäre ein Marshallplan für Afrika, der eine dramatische Veränderung der Politik, der Wirtschaft und Gerechtigkeit bewirkt.

In der Synode wurde deutlich über **Missbrauch in der Kirche** gesprochen. Es gilt das Übel an der Wurzel zu packen. Viele Bischofskonferenzen stehen erst am Anfang einer ehrlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Es gab auch einen **Dank** für die vielen Priester, ErzieherInnen, Sozialarbeiter, die sich weltweit für benachteiligte Jugendliche einsetzen.

Großes Thema war die **Begleitung junger Menschen, Aufmerksamkeit und Zuhören**. Lebensentscheidungen wie Berufswahl, Partnerschaft, religiöser Weg finden in der Jugend statt. Begleitung findet durch Familie, Schule, Freunde, Gleichaltrige statt.

Das **Schlussdokument umfasst 167 Artikel auf 55 Seiten** und schildert die Lebenslagen junger Menschen weltweit, schlägt Perspektiven für die Zukunft der Kirche vor.

Im 1. Teil: „Und er ging mit ihnen“

geht es um eine hörende Kirche, zuhören und sehen, die Vielfalt der Kulturen, einen neuen Blick auf die Kirche von heute, Neuerungen der digitalen Welt, Migranten unserer Zeit, alle Formen von Missbrauch zu erkennen und darauf zu reagieren, Identität und Beziehungen, Körper und Schutzlosigkeit, Jungsein heute: Jugendkultur, Religiosität und Spiritualität.

2. Teil: „Da wurden Ihre Augen aufgetan“

Ein neues Pfingsten, Jesus unter jungen Menschen, erwachsen werden, zur Freiheit berufen, Suche nach Berufung, Kirche, die begleitet.

3. Teil: „Noch in derselben Stunde brachen sie auf“

Eine junge Kirche, Leben in Gemeinschaft, Jugendpastoral, neuer missionarischer Aufschwung.

Papst Franziskus sagte, wichtiger als das Schlussdokument ist eine neue Art der Zusammenarbeit in der Kirche:

Papst Franziskus geht den Weg mit der Jugend weiter: **vom 18.-22.6.2019** wird in Rom ein **internationales Jugendtreffen** stattfinden, um über die Ergebnisse der Jugendsynode vom Oktober 2018 zu beraten. Vielleicht wird ein nachsynodales Schreiben verfasst werden.

RÜCK- / AUSBLICK

1939 – 1989 – 2019 – 2039?
UNSERE ZUKUNFT?

|| PATER GEORG

Im Jahr 1981 war ich gerade 24 Jahre alt. Da hatte ich mit einem älteren Mann eine Auseinandersetzung. Er war schon ein Ingenieur, ich war noch ein Student. Er war sehr engagiert in der Solidarność-Bewegung. Seine Behauptung machte mich stutzig. Er sagte: „Wenn wir die Macht bekommen, dann werden wir in drei Jahren so reich sein wie Japan. Wir werden wirtschaftlich und in allen anderen Bereichen des Lebens sehr schnell wachsen.“

Als Antwort habe ich die biblische Erzählung vom Auszug aus Ägypten und die 40 Jahre der Wanderung der Israeliten durch die Wüste genutzt. Erstens haben sie 40 Jahre – das heißt 2 Generationen von Menschen – gebraucht, um das „Gelobte Land“ Kanaan zu erreichen. Zweitens mussten sie durch die Wüste gehen, um nach der Sklaverei in der Freiheit leben zu können. Vieles mussten sie loslassen und vieles neu erlernen, um als neue Menschen ein neues Volk zu sein!

Im Jahr 1939 passierte für Europa etwas Schreckliches. Es ist nicht notwendig, dass ich über den II. Weltkrieg schreibe, doch über die Jahre danach schon! Deutschland, Österreich und Westeuropa mussten ein neues Leben erlernen. In der „Schultasche“ war viel zu finden. Die Auseinandersetzung mit der Wahrheit, mit der Vergangenheit, mit dem Unheil usw. Vieles ist bis heute nicht überwunden. Aber vieles ist gelungen!

Osteuropa musste bis 1989 vieles ertragen, was 1939 begonnen wurde. Ich wurde 1957 in Danzig geboren und weiß, was ich alles berichten könnte – Armut, Unterdrückung, Verfolgung, Erniedrigung – mit einem Wort: Kommunismus.

Wir – als **EIN** Europa – können im Jahr 2019 in Freiheit und Frieden, mit Freude und in Freundschaft leben. Ich bin sicher, dass wir das Miteinander und Füreinander noch immer nicht ganz erreicht haben. **Ich hoffe aber, dass wir als Menschen und Christen etwas dazu beitragen können. Wir haben noch einen langen Weg vor uns.**

Was wird in 20 Jahren sein?

Gott segne uns!

KIRCHEN- PATRON

DER KIRCHE OBERLAA –
DER HEILIGE ÄGYDIUS VON ST. GILLES

|| KARINA GRÖMER

Die Kirche in Oberlaa ist dem Hl. Ägydius von St. Gilles geweiht, einem Heiligen, der vor allem im Mittelalter in Österreich, Süddeutschland und Polen sehr populär war, aber auch noch im Barock, als 1746 die Kirche am Oberlaaer Platz eingeweiht wurde. Der Hl. Ägydius stammte ursprünglich aus Athen (geb. 640 n. Chr.), wuchs dort als Sohn einer noblen Familie auf, bevor er sich entschloss, als Mönch ein gottgefälliges Leben als Einsiedler in einer Höhle an der Mündung der Rhone in Frankreich zu führen.

Der Legende nach wurde er während seines Einsiedlerdaseins auf wunderbare Weise durch eine Hirschkuh genährt und so von Gott vor dem Hungertod errettet. Als der Westgotenkönig Wamba diese Hirschkuh bei einer Jagd attackierte, stellte sich Ägydius schützend vor sie und wurde selbst vom Pfeil getroffen. Durch diese Taten wird der Heilige als Benediktinermönch mit Abtstab sowie mit einer Hirschkuh dargestellt. Der Westgotenkönig wollte seine Schuld für die Verwundung dieses heiligen Mannes begleichen, indem er 680 n. Chr. ein Kloster gründen ließ, das Ägydius als Abt leitete. Die Wunde durch den Pfeil sollte dann sein Leben lang nicht mehr abheilen – auch weil der fromme Mann in der Schwachheit eine Tugend sah, und sich durch seine Wunden Gott näher fühlte.

Durch seine Lebensgeschichte gilt Ägydius als Schutzpatron für stillende Mütter und für Hirten. Durch seine Verwundung ist er der Beschützer der Krüppel und wird als einer der vierzehn Nothelfer bei vielen Krankheiten angerufen, etwa der Pest – oder heute auch bei Krebs.

Es ranken sich viele Legenden um den heiligen Ägydius. So soll er in Nîmes in Frankreich den Sohn des Fürsten zum Leben erweckt haben. Er soll auch in Rom gewesen sein, wo ihm der Papst persönlich geweihte Klostertüren für seine Abtei in Frankreich geschenkt haben soll. Der Heilige warf die Türen in den Tiber, und auf wundersame Weise fanden sie sich dann bei seiner Ankunft in seiner französischen Heimatstadt im Hafen.

Der Hl. Ägydius ist nicht nur der Patron der Kirche in Oberlaa, sondern auch der Stadtpatron von Graz und Klagenfurt sowie dem schottischen Edinburgh. Zu seinem Patronatstag am 1. September passt auch die Bauernregel „Ist Ägidi ein heller Tag, ich dir einen schönen Herbst ansag.“ Vice versa gibt es auch die Bauernregel „Ägidius Regen – kommt ungelegen“. Das gilt nicht nur für die Bauern in der Pfarrgemeinde in Oberlaa, sondern für alle – feiern wir doch da unseren allseits beliebten Oberlaaer Kirtag, wo Regen wirklich ungelegen ist.





2. Pfarrverbandfest

15. Juni 2019



18 Uhr EUCHARISTIE

in der Pfarrkirche Oberlaa

AGAPE

Wir laden alle sehr herzlich ein !

PFARRE LAAERBERG – ZUM HEILIGEN KREUZ

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden

Emily Kuhn, Helena Sophie Kummerer

In die Ewigkeit gingen uns voraus

Liliane Kahovec, Danuta Fechter, Helene Nelhiebel, Maria Zelenka, Maria Hausner, Rosemarie Kraupa, Edeltraud Gaal, Philipp Krug

PFARRE OBERLAA – ZUM HEILIGEN ÄGIDIUS

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden*

Moritz Alois Hofmeister, Peter Christian Panusch, Vaiana-Natalie Tilzer, Andreas Bauernfeind, Jonas Jagerhofer, Raphael Morgenthaler, Sofia Sporn, Felix Mayer, Max Mayer, Marie Theresia Edith Gubier, Paula Marie Heidlmayr

In die Ewigkeit gingen uns voraus

Ferdinand Weiser, Maria Köck, Wolfgang Pinther, Anna Gelles, Elfriede Szedenik, Margaretha Nemeth, Mag. Marianne Puschner, Leopold Kopf, Gertrude Kern, Magdalena Haspel, Ludwig Hajsan, Rudolf Michna, Magdalena Braun, Martha Tenkrat, Cäcilie Hiesberger, Karl Wieselthaler, Gerda Kriegl, Maria Prochazka, Franz Sima, Gerhard Schnurpfeil, Annemarie Strommer

*Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir nicht alle Namen veröffentlichen.

PFARRE ST. PAUL – PAHO

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden*

Pia Katharina Haag, Sylvanas Brauer, Samantha Weibl

In die Ewigkeit gingen uns voraus

Gertrude Kopal, Adele Nowak, Gerhard Schneider, Gerhard Karpf, Helmuth Gruber, Margareta Pranz, Franz Frisch, Isabella Farthofer, Maria Bartl, Johann Kowatsch, Friederike Köhler

FÜR ALLE PFARREN

INTERESSANTES
AUF EINEN BLICK!

|| REDAKTION

- Mo 15.04. 18.00 Uhr** Chrisammesse mit Weihe der Hl. Öle im Stephansdom
- Di 30.04. 19.00 Uhr** Vortrag „Christlich geht anders, weil ...“ mit Univ.-Prof. Dr. Martin Jäggle
- Sa 04.05. 15.00 Uhr** Krankenfest mit Krankensalbung; anschl. gemütliches Beisammensein
- Mi 08.05. ab 19.00 Uhr** „ICH + DU“ - ein spiritueller, interreligiöser Abend f. Herz + Seele mit Claudia Wilhelmer. Kurzer Impuls-Text, gemeinsamer Gedankenaustausch, Entspannungs-Übung, kurze Meditation als Abschluss. Anmeldung bis 18.00 Uhr unter 0650/6069587 od.c.w@grafikplus.at
- Do 16.05.** Dekanatswallfahrt der Senioren nach Stift Rein (Gemeinde Gratwein-Straßengel bei Graz) - Anmeldung erforderlich.
- Fr 24.05. ab 17.00 Uhr** Lange Nacht der Kirchen der ED Wien – Programm in zahlreichen Kirchen der verschiedenen Konfessionen
- Mi 29.05. 7.00 Uhr** Bittprozession von Unterlaa über die Felder nach Maria Lanzendorf; um 8.30 Uhr dort Messe und Dankandacht
- So 02.06. 10.00 Uhr** Kinderwagenmesse
- So 02.06. 10.00 Uhr** Ehejubiläumfest für alle Ehepaare, die in diesem Jahr den 25., 40., 50., 55., 60. ... Hochzeitstag feiern. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro in St. Paul!
- Di 04.06. 19.00 Uhr** Vortrag „Europäische Werte und Christliche Politik, Europäische Politik und Christliche Werte“ mit Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
- Fr 07.06. 19.00 Uhr** Tanz in den Sommer
- Sa 15.06. 18.00 Uhr** Fest des Pfarrverbandes in Oberlaa – hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein
- So 23.06. 18.00 Uhr** Sommerkonzert des Chores LaaCapella
- Di 27.08. ab 15.00 Uhr** Anbetungstag
- So 08.09 10.00 Uhr** Dankgottesdienst für 25 Jahre priesterlichen Dienst von P. Georg in St. Paul; Segnung der Kindergarten- und Schulkinder

■ allgemein/Diözese ■ Pfarre Laaerberg ■ Pfarre Oberlaa ■ Pfarre St. Paul-PAHO

KAR- WOCHE

OSTERN – IN DEN DREI PFARREN
AUF EINEN BLICK!

|| REDAKTION

PALMSONNTAG, 14. APRIL

PFARRE LAAERBERG

9.30 Uhr: Palmweihe beim Eingang Nord des WIG-Geländes, anschl. Palmprozession und hl. Messe

PFARRE ST. PAUL

9.30 Uhr: Palmweihe vor Kindergarten Bergtaidingweg 11; anschl. Prozession u. Festmesse mit Leidensgeschichte

PFARRE OBERLAA

08.00 Uhr - Hl. Messe in Rothneusiedl
10.00 Uhr - Palmweihe mit Palmprozession in Oberlaa, anschließend Eucharistie

GRÜNDONNERSTAG, 18. APRIL

PFARRE LAAERBERG

19.00 Uhr – Messe vom letzten Abendmahl mit Aktion „Fußwaschung heute“ zugunsten von Canisibus und JUCA, anschließend Ölbergandacht

PFARRE ST. PAUL

08.00 Uhr – Laudes
19.00 Uhr - Eucharistiefeier mit Fußwaschung

PFARRE OBERLAA

19.00 Uhr - Eucharistie vom letzten Abendmahl u. Agape

KARFREITAG, 19. APRIL

PFARRE LAAERBERG

15.00 Uhr – Andacht zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr - Karfreitagsliturgie

PFARRE ST. PAUL

08.00 Uhr - Laudes
14.30 Uhr - Kreuzweg in der Kirche
ab 15.30 Uhr - Anbetung vor dem Hl. Grab in der Kapelle
19.00 Uhr - Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung

PFARRE OBERLAA

Um 12.00 Uhr und 17.00 Uhr gehen die Ratschengruppen durch das Pfarrgebiet
14.30 Uhr - Kreuzwegandacht
14.30-16.00 Uhr Beichtmöglichkeit
19.00 Uhr - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

KARSAMSTAG, 20. APRIL

PFARRE LAAERBERG

21.00 Uhr – Feier der Osternacht mit Speisensegnung, anschließend österliche Agape

PFARRE ST. PAUL

08.00 Uhr - Laudes
16.00 Uhr - Speisensegnung in Deutsch und Polnisch mit Auferstehungsandacht
20.45 Uhr – Osternachtfeier: Osterfeuer vor dem Turm; Auferstehungsfeier mit Speisensegnung; Osteragape

PFARRE OBERLAA

09.00-17.00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab in der Pfarrkirche und in der Grabeskirche in Unterlaa
Um 12.00 Uhr und 17.00 Uhr gehen die Ratschengruppen durch das Pfarrgebiet
14.30-16.00 Uhr Beichtmöglichkeit
19.00 Uhr – Osternachtfeier und Auferstehungsprozession: Pfarrkirche - Oberlaaer Str. - Kästenbaumgasse - Friedhofstr. - Segnerstr. - Oberlaaer Str. - Pfarrkirche

OSTERSONNTAG, 21. APRIL

PFARRE LAAERBERG

09.30 Uhr – Festgottesdienst, anschließend Pfarrcafé und Ostereiersuchen für Kinder im Pfarrgarten

PFARRE ST. PAUL

10.00 Uhr - Hochamt zur Auferstehung des Herrn

PFARRE OBERLAA

08.00 Uhr - Hl. Messe in Rothneusiedl
10.00 Uhr – Hochamt in Oberlaa mit dem Kirchenchor

OSTERMONTAG, 22. APRIL

PFARRE LAAERBERG

09.30 Uhr – Hl. Messe

PFARRE ST. PAUL

10.00 Uhr - Festmesse

PFARRE OBERLAA

08.00 Uhr - Hl. Messe in Rothneusiedl
10.00 Uhr - Hl. Messe in Oberlaa

PFARRE LAAERBERG

TERMINE –
30.04.2019 – 08.09.2019

|| REDAKTION

- Di 30.04. 19.00 Uhr** Vortrag „Christlich geht anders, weil ...“
mit Univ.-Prof. Dr. Martin Jäggle
- Jeden Sonntag im Mai**
- 08.45 Uhr** Rosenkranzgebet
- Mi 08.05. 18.30 Uhr** Maiandacht
- Mi 15.05. 18.00 – 20.00 Uhr**
Pflanzentausch der Frauenrunde
- Do 16.05. ab 7.30 Uhr** Seniorendekanatswallfahrt nach Stift Rein –
Anmeldung erforderlich!
- So 19.05. 09.30 Uhr** Erstkommunion
- Mi 22.05. 18.30 Uhr** Maiandacht
- Do 30.05. 09.30** Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
- So 02.06. 09.30 Uhr** Gemeindemesse mit Spendung des Firmsakramentes
durch Msgr. Mag. Franz Schuster
- Di 04.06. 19 Uhr** Vortrag „Europäische Werte und Christliche Politik,
Europäische Politik und Christliche Werte“
mit Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
- So 09.06. 09.30** Festgottesdienst zu Pfingsten
- Mo 10.06. 09.30 Uhr** Hl. Messe vom Pfingstmontag
- Do 20.06. 09.00 Uhr** Fronleichnamsprozession, anschließend hl. Messe
- So 23.06. 18.00 Uhr** Sommerkonzert des Chores LaaCapella
- Do 15.08. 09.30 Uhr** Festgottesdienst zur Aufnahme Mariens mit Kräutersegnung
- Sa 07.09. 18:30 Uhr** und **So 08.09. 09.30 Uhr**
Gemeindemesse zum Thema Caritas Ausland

PFARRE ST. PAUL

TERMINE –
30.04.2019 – 08.09.2019

|| REDAKTION

- Maiandacht:** Im Mai jeden Di und Do um 18.30 Uhr in der Kirche.
- Sa 04.05. 15.00 Uhr** Krankenfest mit Krankensalbung;
anschließend gemütliches Beisammensein
- Do 16.05. ab 7.30 Uhr** Seniorendekanatswallfahrt nach Stift Rein –
Anmeldung erforderlich!
- So 19.05. 10.00 Uhr** Gemeindemesse mit Erstkommunionfeier
- So 26.05. 10.00 Uhr** Gemeindemesse mit Firmspendung durch Dompfarrer Faber
- Do 30.05. Christi Himmelfahrt**
10.00 Uhr Festmesse
- Do 30.05. – Do 06.06.** Woche des Lebens in der Pfarre St. Paul
(Überraschungspakete, Gebete)
- So 02.06. 10.00 Uhr** Ehejubiläumsfest mit Jubiläumsehepaaren
(25, 40, 50, 55, 60, ... Ehejahre) Anmeldung im Pfarrbüro
- Fr 07.06. 19.00 Uhr** Tanz in den Sommer
- So 09.06. Pfingstsonntag**
10.00 Uhr Hochamt
- Mo 10.06. Pfingstmontag**
10.00 Uhr Festmesse
- Sa 15.06. 18.00 Uhr** Pfarrverbandsfest: Festmesse in der Pfarrkirche Oberlaa
- Do 20.06. Fronleichnam**
09.30 Uhr Festmesse; anschließend Prozession durch die Siedlung
- Fr 28.06. 18.30 Uhr** Festmesse zum Herz-Jesu-Fest
- Do 15.08. Maria Himmelfahrt**
10.00 Uhr Festmesse mit Blumen-/Kräutersegnung
- So 08.09. 10.00 Uhr** Dankgottesdienst für 25 Jahre priesterlichen Dienst von
P. Georg in St. Paul; Segnung der Kindergarten- und Schulkinder

Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung 2020:
Mittwoch, 18.09. und Mittwoch, 25.09. von 17.30-18.30 Uhr

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2020 durch den Firmkandidaten:
Mittwoch, 18.09. und Mittwoch, 25.09. von 19.15-20.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist eine telefonische Terminvereinbarung möglich!

PFARRE OBERLAA

TERMINE –
30.04.2019 – 08.09.2019

|| REDAKTION

Mi 01.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe und Maiandacht in Oberlaa
Fr 03.05.	Krankenkommunion	– bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Sa 04.05.	Firmausflug nach Cenacolo	
So 05.05.	Erstkommunion	
	09.00 Uhr	Feierliche Erstkommunionfeier
	16.00 Uhr	Dankandacht und Kindersegnung
Mo 06.05.	18.00 Uhr	Maiandacht – in Unterlaa
Mi 08.05.	15.00 Uhr	Club 50+ / Muttertagsfeier
	19.00 Uhr	ICH + DU; ein spiritueller, interreligiöser Abend für Herz + Seele(Anmeldung)
Fr 10.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe und Maiandacht
So 12.05.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Rothneusiedl
	09.00 Uhr	Hl. Messe in Unterlaa
	10.00 Uhr	Hl. Messe in Oberlaa
Mo 13.05.	18.00 Uhr	Maiandacht in Unterlaa
Do 16.05.	Dekanatsseniores-Wallfahrt zum Stift Rein	
Fr 17.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe und Maiandacht
18.- 25.05.	Pfarr-Reise nach Tirol und Südtirol	
Mo 20.05.	18.00 Uhr	Maiandacht bei der Eustachiuskapelle
Fr 24.05.	ab 18.00 Uhr	LANGE NACHT DER KIRCHEN genaue Angaben entnehmen Sie bitte dem Programmheft
So 26.05.	10.00 Uhr	Frühlingsfest der Kameraden, Festmesse b. Musikvereinsheim
Mo 27.05.	18.00 Uhr	Bittmesse und Maianadacht – in Unterlaa
Di 28.05.	18.00 Uhr	Bittmesse in Rothneusiedl
Mi 29.05.	07.00 Uhr	Bittprozession von Unterlaa nach Maria Lanzendorf
	08.30 Uhr	Bittmesse in Maria Lanzendorf Die Vorabendmesse um 18.00 Uhr entfällt
Do 30.05.	Christi Himmelfahrt / Hl. Messen wie an Sonntagen	
Fr 31.05.	17.30 Uhr	Letzte Maiandacht, Prozession von der Kirche Rothneusiedl zur Fieberkapelle anschl. Agape
So 02.06.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Rothneusiedl
	09.00 Uhr	Hl. Messe in Unterlaa
	10.00 Uhr	Kinderwagenmesse, anschließend Pfarrkaffee
Fr 07.06.	Krankenkommunion – bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei	
Sa 08.06.	Firmung	

	15.00 Uhr	feierliche Firmung mit Dom Mgr. Mag. Schuster Keine Vorabendmesse
So 09.06.	Pfingsten	
	08.00 Uhr	Hl. Messe in Rothneusiedl
	10.00 Uhr	Festgottesdienst in Oberlaa
Mo 10.06.	Pfingstmontag / Hl. Messen wie an Sonntagen	
Do 13.06.	17.00 Uhr	ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Seniorenresidenz
Sa 15.06.	18.00 Uhr	Feierliche Pfarrverbandsmesse anschließend Sommerfest des Pfarrverbands in der Pfarre Oberlaa
Do 20.06.	Fronleichnam	
	08.30 Uhr	feierliche Messe in der Pfarrkirche Oberlaa anschließend Prozession durch Oberlaa & Unterlaa
Sa 22.06.	Unterlaaer Kirtag	
	18.00 Uhr	Feldmesse in Unterlaa mit dem Musikverein Oberlaa
	20.30 Uhr	Johannesfeuer bei der Eustachiuskapelle am Johannesberg
So 23.06.	09.00 Uhr	Festmesse mit dem Kirchenchor in Unterlaa
Fr 28.06.	08.00 Uhr	Schulmesse zum Schulschluss
Do 15.08.	Maria Himmelfahrt	
	08.00 Uhr	Hl. Messe in Rothneusiedl
	10.00 Uhr	Festgottesdienst in Oberlaa mit Segnung der Kräuter
So 25.08.	Oberlaaer Wies'nfest	
	10.00 Uhr	Feldmesse am Fußballplatz
25.- 30.08.	Ministrantenlager	
Di 27.08.	Anbetungstag in Oberlaa	
	15.00 – 18.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten mit Segen
So 01.09.	Oberlaaer Kirtag	
	10.00Uhr	Festmesse mit dem Kirchenchor, anschl. Pfarrfest
	16.00 Uhr	Dankandacht
Mo 02.09.	08.00 Uhr	Schulgottesdienst der Volksschule Oberlaa
Fr 06.09.	Krankenkommunion – bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei	

Die **Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung ist vom 02.09. bis 04.10 2019**
in der Pfarrkanzlei möglich

Die wöchentlichen Vorbereitungstreffen (Mittwoch) beginnen mit dem Advent.
Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 03.Mai 2020 um 9.00 Uhr

Zur **Firmvorbereitung** können sich Jugendliche
am 29. Oktober, 7. und 14. November 2019 in der Pfarrkanzlei anmelden

GOTTES DIENSTE

PFARRVERBAND FAVORITEN SÜD-OST
LEITUNG DR. STÉPHANE MWANZA MPONGO

LAAERBERG

1100 Wien, Laaer Berg-Strasse 222
Tel. + Fax: 01/688 68 30
pfarre.laaerberg@katholischekirche.at
Homepage: www.pfarrelaaerberg.at

MO 08.00 Uhr Morgenlob

DI

MI 08.00 Uhr Morgenlob und Messe

DO 14.30 Uhr Seniorenmesse 14-tägig

FR 08.00 Uhr Morgenlob und Messe

SA 18.30 Uhr Vorabendmesse

SO 09.30 Uhr Gemeindemesse*

* jeden 2. Sonntag im Monat:
KIWOGO

ST. PAUL - PAHO

1100 Wien, Jura-Soyfer-Gasse 5
Tel.: 01/688 33 75, Fax DW -17
pfarre.st.paul-paho@katholischekirche.at
www.erzdioezese-wien.at/wien-st-paul-paho

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesdienst

08.00 Uhr Heilige Messe
17.45 Uhr Rosenkranzgebet

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesdienst

14.30 Uhr Seniorenmesse
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Andacht*

08.00 Uhr Heilige Messe
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Herz-Jesu-Messe/1. Fr./Mo

18.30 Uhr Vorabendmesse

10.00 Uhr Gemeindemesse

Krankenkommunion jeden 1. Fr. / Monat
nach tel. Vereinbarung
Beichtmöglichkeit vor und nach jeder Heiligen Messe
* **1. Do/Monat** - Gebet um geistliche Berufe
* **3. Do/Monat** - Andacht zur Barmherzigkeit Gottes
* **4. Do/Monat** - Eucharistische Anbetung

OBERLAA

1100 Wien, Oberlaaer Platz 3
Tel.: 01/688 51 13, Fax DW -15
pfarre@oberlaa.com
www.oberlaa.com

MO

18.00 Uhr Hl. Messe
in der Pfarrkirche

DI

MI

17.00 Uhr Hl. Messe in der
Seniorenresidenz
am Kurpark 14-tägig

DO

18.00 Uhr Hl. Messe
in der Pfarrkirche

FR

18.00 Uhr Vorabendmesse
in der Pfarrkirche

SA

08.00 Uhr Rothneusiedl
09.00 Uhr Unterlaa *
10.00 Uhr Pfarrkirche

SO

* einmal pro Monat:
(außer Juli und August)
12.05., 02.06., 22.06. und 23.06.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion,
Herausgeber: Römisch-katholische Pfarren
Laaerberg, Laaer Berg-Str. 222,
Mod. Dr. Stéphane Mwanza Mpongo;
Oberlaa, Oberlaaer Platz 3,
Pfarrvikar Mag. Andreas Klein;
St. Paul – Per Albin Hansson Siedlung Ost, Jura
Soyfer-Gasse 5, Pfarrvikar P. Mag. Georg Tusk SAC;
alle 1100 Wien
Druck: Gröbner Druckgesellschaft m.b.H.,
7400 Oberwart
Blattlinie: Information der Pfarrangehörigen
Fotos: Sofern nicht anders angegeben, Eigenbilder